

Billig-Heizungen lohnen sich nicht

29.07.2011, 17:47 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *EMG*

Presseagentur: *tauber Marketing & Co.*

Wer an der neuen Heizungsanlage spart, kann sein blaues Wunder erleben. Störungsanfällige Geräte und unprofessionelle Installations-Methoden kosten mehr als die vermeintliche Ersparnis für die neue Heizung – und zwar Geld und Nerven.

Heizungs-Modernisierungen sind eine Vertrauensfrage. Kaum ein Privatkunde kann fachlich beurteilen, ob die Anlage professionell geplant wurde sowie die umfangreichen Arbeiten an Rohren, Ventilen und Leitungen korrekt ausgeführt sind.

Viele Billig-Anbieter nutzen diesen Umstand, verkaufen nach der „Ex-und-Hopp“-Methode und sparen, wo es nur geht, um dem Kunden das billigste Angebot machen zu können. Das Ergebnis sind oft falsch konzipierte Heizungen, billige und nicht praxisbewährte Geräte und Kleinteile sowie schlechte Isolierungen, die den Verbrauch erhöhen.

„Vielen Kunden, bei denen wir neu als Heizungs-Wartungs-Dienst ins Haus kommen, fallen aus allen Wolken, wenn sie erfahren, was da alles unkorrekt gemacht wurde“ meint Ronny Sokolowsky, Diplom-Ingenieur (BA) und Geschäftsführer der EMG GmbH, Heizungs-Dienst in Hermsdorf.

Bei professionellen Heizungs-Anbietern sei es etwa normal, dass dem Angebot und damit der technischen Konzeption besonders viel Aufmerksamkeit gewidmet wird. Die perfekte Heizung ist weder über- noch unterdimensioniert. Regenerative Energien wie etwa Solar und Solarthermie zur Heizungsunterstützung oder Trinkwassererwärmung müssen perfekt ausgelegt werden. An den Geräten kommt nur zum Einsatz, was sich nachweislich in der Praxis bewährt hat. Die falsche Wahl einer Umwälzpumpe kann beispielsweise täglich unnötig Mehrverbrauch verursachen. Falsche Rohrwerkstoffe und Leitungs-Systeme können zu Undichtigkeiten und zu Korrosion führen.

„Profis können es sich gar nicht leisten, unprofessionelle Arbeit an der Heizung zu hinterlassen. Denn in Zeiten moderner Dienstleistung wählen informierte Kunden vor allem Betriebe, die Ihnen empfohlen wurde“. Sokolowsky bedient selbst mit seinem Unternehmen „EMG Energie-Management“ in Hermsdorf private und gewerbliche Kunden in Hermsdorf, Gera, Jena und im gesamten Saale-Holzland-Kreis sowie in Thüringen. „Bei uns ist etwa selbstverständlich, dass wir auch Arbeiten wie Durchbrüche, Bohrungen, anschließendes Vermauern und Überstreichen mit anbieten. Notwendige Absprachen, etwa mit Schornsteinfeger, Gasversorger oder Umweltamt klären wir für den Kunden. Und mit den möglichen Förderungen kennen wir uns natürlich auch aus und helfen gerne beim Antrag auf einer Heizungs-Modernisierungs-Förderung.“

Professionelle Heizungs-Anlagen inklusive Profi-Wartung bieten die EMG-Profis in Hermsdorf und Region. Für die Wartung gibt es günstige Festpreise, eine Neuanlage wird nach einem kostenlosen Check direkt beim Kunden besprochen. Weitere Informationen unter (03 66 01) 945 170 und www.emg-profis.de

Portrait

Die EMG-Profis (Energiemanagement GmbH) sind ein professioneller Betrieb für industrielle und private Kunden in und um Hermsdorf und im gesamten Saale-Holzland-Kreis sowie Thüringen. Angeboten werden Heizungs-Sanierungen und Heizungswartungen zu Festpreisen sowie alle Leistungen zu den Themen Kälte, Klimatisierung und Lüftung.

News-ID: 558598 • Views: 1024 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/558598/Billig-Heizungen-lohnen-sich-nicht.html>